

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitselle  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXV.

ZÜRICH, den 23. Juni 1900.

No 25.

## Fabrik für Eisenkonstruktionen A.-G.

Technisches Bureau

Zeichnungen, statische Berechnungen und Kostenvoranschläge gratis.

vormals

Schäppi & Schweizer, Zürich-Albisrieden.

Eiserne Façaden ✦  
mit Rolladen. ✦ ✦ ✦  
Dächer-Hallen. ✦ ✦  
Veranden. ✦ ✦ ✦ ✦  
Treppen, Balkone. ✦  
Pferdestall-Einr. ✦

Telephone 2542.

## Mise au Concours.

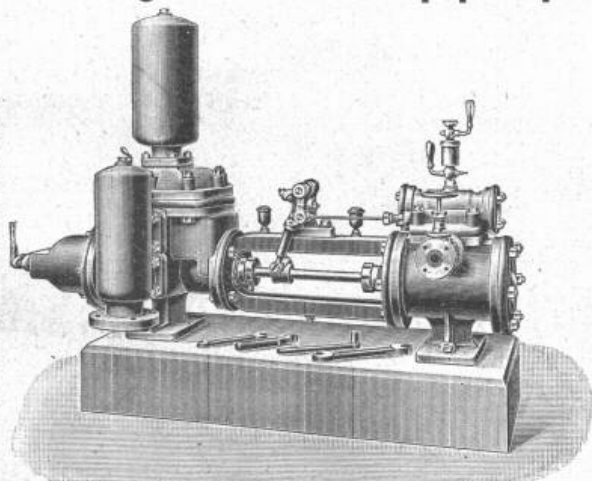
La Commission des Communes du Val de Travers met en adjudication l'établissement d'une cheminée de 45 mètres à construire à l'Usine du Plan de l'Eau, rière Noiraigue.

S'adresser pour renseignements au bureau de M. Alfred Rychner, architecte à Neuchâtel.

Les soumissions devront être remises, sous pli cacheté, au bureau de l'Administration des Communes du Val de Travers à Couvet jusqu'au 25 Juin prochain à midi.

## Schwungradlose Dampfpumpen

neuester Construction



(Patent W. Voith)

**Schäffer & Budenberg**  
Zürich-Seebach.

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.

Station Oerlikon.

Baugeschäft und Ingenieurbureau

P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.



## Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpfasterungen

Stallböden

Anteilolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

**E. Baumberger & Koch, Basel**

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

## Ausschreibung von Kanalisationsarbeiten.

Gemäss Beschluss der Einwohnergemeinde vom 10. Juni d. J. soll in der Stadt Schaffhausen die Schwemmkanalisation eingeführt werden.

Bis Ende des Jahres 1901 wird der städtische Sammelkanal längs des Rheines in einer Länge von 1200 m zur Ausführung gelangen. Die ganze Arbeit zerfällt in vier Abteilungen, und zwar:

1. Loos. Auslauf des Kanals in den Rhein, inbegriffen Herstellung der im Flussbett gelegenen Bauten.
2. Loos. Unterste Kanalstrecke, Profil 120/280, 160 m lang, 1,20/1,80 m weit.
3. Loos. Kanalstollen Profil 280/600, 320 m lang, 1,20/1,80 m weit.
4. Loos. Obere Kanalstrecke, Profil 600/1300, 700 m lang, 1,0/1,50 bis 0,60/0,90 m weit.

Es sollen zunächst die Arbeiten des 2. Looses und im Anschluss hieran diejenigen des 1., sowie diejenigen des 3. und 4. Looses zur Ausführung gebracht werden. Ueber die Arbeiten der Loose 2, 3 und 4 wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet, wobei es den Bewerbern freigestellt bleibt, entweder für alle drei Loose oder bloss für Loos 2 Offerte zu stellen. In gleicher Weise behält sich der Stadtrat vor, nach Ablauf der Eingabefrist den Umfang der zur Vergebung gelangenden Arbeiten festzustellen.

Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Kanalisation“ sind längstens bis 3. Juli einzureichen an den Stadtrat von Schaffhausen.

Schaffhausen, den 15. Juni 1900,

Die städtische Bauverwaltung.